

# news:



*Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von Montebellos Kindern, liebe Mitglieder, Patinnen und Paten, mit unserem ersten Newsletter im Jahr 2021 möchten wir Sie über Neuigkeiten aus unseren Projekten in Montebello und in Sincé informieren und Ihnen vor allem einen Ausblick auf unser wachsendes Stipendienprogramm geben.*

*Nach wie vor schränkt die Corona-Pandemie auch in Kolumbien das soziale Leben ein, und damit auch das Bildungssystem. Wo immer möglich, werden anstelle von Präsenz virtuelle Angebote gemacht. Lehrer\*innen, Therapeut\*innen und die Aktiven unseres Orchesterprojekts sind hoch engagiert und innovativ im Einsatz, um die Motivation Ihrer Schüler\*innen und Auszubildenden in den jeweiligen Projekten zu beflügeln.*

## Effektive Unterstützung für Ausbildung und Studium: Unser Stipendienprogramm

Zunächst bedanken wir uns bei allen Stipendienggeber\*innen. Die Motivation aller von Ihnen geförderten Jugendlichen ist dadurch immens hoch. Ihre Unterstützung kommt zu 100 % bei den Jugendlichen in Kolumbien an. Sie ermöglicht ihnen, ein Studium oder eine Ausbildung entsprechend ihrer Wahl und ihren Fähigkeiten aufzunehmen und ihr Berufsziel zu verfolgen. Unsere Stipendiat\*innen kommen aus sozial schwachen Verhältnissen und hätten ohne Ihre Förderung keine Chance, den angestrebten Berufsbildungsweg zu gehen. Alle Stipendiat\*innen werden von unseren Projektpartnern vor Ort eng betreut.

Mit jetzt elf ehemaligen Schüler\*innen des Colegio de las Aguas hat das Stipendienprogramm 2021 eine beachtliche Größenordnung erreicht. Hier erzählen wir Ihnen die Geschichten der jungen Erwachsenen, die sich derzeit in unserem Programm befinden:

*Yurany Giron*, 18 Jahre alt, ist alleinerziehende Mutter eines zwei Jahre alten Jungen. Ihr Traum ist es, Logopädie zu studieren und mit Kindern arbeiten zu können. Sie begann ihre universitäre Laufbahn im Jahr 2020 und wird 2024 ihren Berufsabschluss erhalten. Derzeit studiert sie an der Universität von Santiago de Cali mit monatlichen Kosten von 216,- Euro.

*Ana Maria Sanchez* ist 18 Jahre alt und lebt bei ihrer Großmutter. Ihre Leidenschaft für das Kochen begann am Colegio de las Aguas mit einem technischen Abitur in Gastronomie. Aus dieser Ausbildung entstand ihr Traum, „Die internationale Küche“ zu studieren. Sie hat 2020

## Jahreshauptversammlung von Montebellos Kinder e. V.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 18. April von 13 bis 15 Uhr statt. Aufgrund des weiterhin nicht absehbaren Pandemieverlaufs wird unsere JHV auch in diesem Jahr als virtuelle Veranstaltung stattfinden. Alle Mitglieder, die bei der JHV teilnehmen wollen, melden sich bitte rechtzeitig bis zum 15. April unter [info@montebelloskinder.de](mailto:info@montebelloskinder.de) an. Vorab verschicken wir dann Teilnahmelinks für unsere JHV. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ihr Studium begonnen und wird es Ende 2021 abschließen. Sie lernt am Instituto de Educación Comfandi für eine monatliche Gebühr von 65,- Euro.

*Alexis Jaramillo* ist 18 Jahre alt und lebt bei seiner Tante. Er kommt aus einer Familie, in der noch niemand eine Berufsausbildung machen konnte. Er will der Erste sein, der das schafft.

Alexis studiert mit unserer Unterstützung Betriebswirtschaftslehre. Er begann im Jahr 2020 und wird 2024 seinen Berufsabschluss haben. An der Universität von Santiago de Cali studiert er für monatliche Kosten von 150,- Euro.

*Cristian Moreno* ist 18 Jahre alt und lebt mit seinen Eltern und Geschwistern zusammen. Keiner seiner Geschwister hat ein Studium



Unsere bestehenden und angehenden Stipendiat\*innen (von links nach rechts), oben: Yurany Giron, Ana Maria Sanchez, Paola Sepulveda, Jessica Palmito, Maira Lenis, Lisa Marin, Maria Eugenia Guampe, Laura Valentina Narvaez. Unten: Jaider Cardenas, Alexis Jaramillo, Alejandro Daza, Brayan Almendra, Juan Camilo Vidal, Cristian Moreno.

absolviert. Sein Bruder, mit dem er zur Schule ging, beendete das Abitur wegen Drogenmissbrauchs nicht. Cristians Wunsch einer sicheren beruflichen Karriere führte ihn zur Ausbildung in Gastronomie. Er begann im Jahr 2020 und wird sein Studium 2021 beenden. Er geht auf das Instituto de Educación Comfandi mit monatlichen Kosten von 65,- Euro.

*Lisa Marin* ist 26 Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter und ihren Schwestern. Ihr Wunsch ist es, berufsbegleitend Betriebswirtschaftslehre zu studieren. Sie hatte schon einmal ein Studium begonnen, das sie aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht beenden konnte. Sie hat 2019 ihr Studium mit Montebellos Kinder aufgenommen und wird 2023 ihren Berufsabschluss in der Tasche haben. Sie geht auf die Universität Santiago de Cali mit monatlichen Kosten von 167,- Euro.

*Brayan Almendra* ist 19 Jahre alt und lebt bei seinen Eltern. Sein Vater ist der Alleinverdiener in seiner Familie, kann aber ein Studium für seinen Sohn nicht finanzieren. Brayan war immer ein guter Schüler und hat sich besonders in Musik hervorgetan, er spielt Klarinette und Gitarre. Seit 2019 studiert er Informatik an der Fundación Centro Colombiano de Estudios Profesionales und wird 2021 seinen Berufsabschluss haben. Die monatlichen Kosten betragen 80,- Euro.

*Jessica Palmito* ist 22 Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter und ihrer Schwester. Sie zeichnete sich als gute Schülerin aus, die sich aktiv beteiligte. Jessica studiert heute Psychologie. Sie hat 2018 begonnen und wird 2022 ihr Studium abschließen. Sie studiert an der Corporación Universitaria Minuto de Dios für eine monatliche Gebühr von 70,- Euro.

*Maira Lenis* ist 18 Jahre alt und lebt bei ihrer Großmutter. Ihre Mutter starb vor vier Jahren an einer Krankheit. Zu ihrem Vater hat sie keinen Kontakt mehr. Sie wollte immer studieren, was ihr aber aufgrund fehlender finanzieller Ressourcen nicht möglich war. In der Schule war sie überdurchschnittlich gut und konnte sehr gut mit Zahlen umgehen, deshalb entschied sie sich für ein Studium des Öffentlichen Rechnungswesens. Sie begann ihr Studium 2021 und wird es 2025 beenden. Derzeit studiert sie an der Universität Santiago de Cali für eine monatliche Gebühr von 135,- Euro.

*Maria Eugenia Guampe* ist 24 Jahre alt und lebt mit einer ihrer Schwestern zusammen. Sie hatte eine schwierige Kindheit, da ihr Vater bei einem Verkehrsunfall starb und ihre Mutter mit acht Kindern zurückließ. Maria Eugenia wollte immer beruflich weiterkommen, ihre Versuche scheiterten immer an den fehlenden finanziellen Mitteln. Doch diese Zeit half ihr zu erkennen, dass es ihr Traum ist, Rechtswissenschaften zu studieren. Sie begann ihr Studium im Jahr 2021 und wird es 2025 beenden. Derzeit studiert sie an der Universität Santiago de Cali für monatlich 160,- Euro.

*Juan Camilo Vidal* ist 16 Jahre alt und lebt zusammen mit seiner Mutter und seinem Bruder. Sein Vater ist seit einigen Jahren im Gefängnis und seine Mutter kann ihrem Sohn keine Berufsausbildung finanzieren. Sein Wunsch, voranzukommen und seiner Mutter in Zukunft zu helfen, brachte ihn zum Studium der Zahntechnik. Er begann im Jahr 2021 und wird sein Studium 2023 beenden. Juan studiert an der Universität Santiago de Cali für monatliche Kosten von 90,- Euro.

*Paola Andrea Sepulveda* ist 26 Jahre alt und lebt mit ihrer Familie zusammen. Sie begann bereits 2019 ihr Traumstudium Betriebswirtschaftslehre, konnte es allerdings aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht fortsetzen. Mithilfe des Stipendiums kann sie ab 2021 sorgenfrei ihren Abschluss machen. Sie wird ihr Studium 2024 beenden und ist an der Universität San Buenaventura in Cali mit monatlichen Kosten von 192,- Euro eingeschrieben.

## Neue Anwärter für unser Stipendienprogramm

Vier weitere Kandidat\*innen, die sich in unserem Bewerbungsprozess als geeignet herausgestellt haben, möchten wir für das zweite Semester des Jahres 2021 in das Programm aufnehmen. Zwei davon stellen wir hier vor, die anderen beiden (Jaider Cardenas und Alejandro Daza) lernen Sie demnächst auf unserer Website [www.montebelloskinder.de](http://www.montebelloskinder.de) kennen. Wir würden uns freuen, weiteren ehemaligen Schüler\*innen des Colegio de las Aguas finanziell unter die Arme greifen zu können, damit sie sich ihren Traum einer anerkannten Berufsausbildung erfüllen können. Mit Ihrer Hilfe können wir es schaffen, ihnen diese Möglichkeit in ihrem jungen Leben zu eröffnen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Diana Victoria unter [dianavictoria@montebelloskinder.de](mailto:dianavictoria@montebelloskinder.de).

### Laura Valentina Narváez Castillo

Laura Valentina wurde uns von unserer Partnerorganisation in Montebello, Kolumbien, als Kandidatin für ein Stipendium genannt. Sie zählte zu den besten Absolvent\*innen des aktuellen Abiturjahrgangs im Colegio de las Aguas. Im Sommer 2021 möchte sie ihr Studium des Öffentlichen Rechnungswesens an der Universität Santiago de Cali beginnen. Das Studium dauert viereinhalb Jahre und kostet 135,- Euro im Monat (Semestergebühren).



Hier stellt sich Laura Valentina vor:

*„Mein Name ist Laura Valentina Narváez Castillo, ich wurde am 9. Oktober 2003 geboren und bin 17 Jahre alt. Ich lebe zusammen mit meiner Mutter und meinem 10-jährigen Bruder, der in die vierte Klasse des Colegio de las Aguas geht. Meine Mutter stammt aus Buenaventura, sie kam in sehr jungen Jahren nach Montebello. Sie hat ihr ganzes Leben lang bei verschiedenen Familien als Putzfrau und Köchin gearbeitet. Als sie 19 Jahre alt war, kam ich auf die Welt und sieben Jahre später kam mein kleiner Bruder. Im zweiten Monat der Schwanger-*

## Umstellung der Kontodaten für alle Stipendienpaten

Alle Stipendienpat\*innen werden gebeten, in Zukunft die Unterstützung für die Stipendiat\*innen auf ein neues Konto zu überweisen, um die buchhalterische Abwicklung für unseren kleinen Verein besser abbilden zu können. Die neue Kontonummer bei der Nassauischen Sparkasse lautet: IBAN: DE 78 5105 0015 0173 0916 79 · NASSDE 55XXX



*schaft wurde mein Vater umgebracht. Seitdem kümmert sich meine Mutter allein um uns beide. Ich begann meine Schulzeit am Colegio de las Aguas in der vierten Klasse und blieb bis zum Abschluss der elften Klasse im vergangenen Jahr. Was ich an der Schule am meisten mochte, war der Ablauf des Schultages, die Ruhe und die Harmonie des Ortes, die Vertrautheit, mit der wir alle zusammenlebten, die Möglichkeiten, neue Dinge in den AGs zu lernen, wie Cello, Weben, Tanzen und Malen.*

*Mir ist sehr klar, dass die Schule ein sehr wichtiger Abschnitt in unserem Leben ist, denn abgesehen davon, dass sie uns erzieht, leitet sie uns an, bessere Menschen zu werden, und ermutigt uns, an uns selbst zu glauben, und gibt uns Alternativen, um unsere Träume zu verwirklichen.*

*Seit ich im Dezember meine Schulzeit beendet habe, bin ich zu Hause und helfe meinem kleinen Bruder bei den Hausaufgaben und begleite ihn von der Schule nach Hause.*

*Nun ist es mein Ziel, meine berufliche Laufbahn mit einem Abschluss im Öffentlichen Rechnungswesen zu beginnen. Meine Mutter bringt mir ihre moralische und bedingungslose Unterstützung entgegen, hat aber nicht die Mittel, mir eine höhere Ausbildung zu ermöglichen. Das demotiviert mich nicht, im Gegenteil, es spornt mich an, dafür zu kämpfen, das zu erreichen, was ich akademisch erreichen will, und der Stolz meiner Mutter zu sein.*

*Das wäre eine Belohnung für alles, was sie für mich getan hat, und ein gutes Beispiel für meinen kleinen Bruder.“*

#### Laura Sofía Erazo Gómez

Laura Sofía zählte ebenfalls zu den besten Absolvent\*innen des aktuellen Abiturjahrgangs im Colegio de las Aguas. Im Sommer 2021 möchte sie ihr Studium der Physiotherapie an der Universität Santiago de Cali antreten. Das Studium dauert fünf Jahre und kostet 200 Euro im Monat.

Hier stellt sich Laura Sofía vor:

*„Mein Name ist Laura Sofía Erazo Gómez, ich wurde am 9. Januar 2003 geboren und in diesem Jahr bin ich 18 Jahre alt geworden. Ich lebe mit meiner Mutter, meinem Stiefvater und meiner Großmutter zusammen. Wir leben seit acht Jahren in Montebello. Mein Vater wohnt im Landesteil Nariño bei meiner anderen Großmutter, weil sie Diabetes hat. Er kann mich deshalb auch nicht finanziell unterstützen. Mein Stiefvater arbeitet als Bauarbeiter, meine Mutter bleibt meist zu Hause, verkauft Artikel mit*



*hilfe von verschiedenen Prospekten und kümmert sich um meine Großmutter.*

*Ich begann meine Schulzeit am Colegio de las Aguas in der fünften Klasse der Grundschule und blieb bis zum letzten Jahr, als ich die elfte Klasse abschloss. Was mir von Anfang an am besten gefiel, war die ländliche Atmosphäre, dann die Lehrmethodik und das Beste war die Art, wie die Lehrer uns behandelten.*

*Ich möchte sehr die Lehrmethoden am Colegio hervorheben, weil dort der akademische Unterricht mit dem moralischen und ethischen Teil des Menschen verbunden ist und uns zu besseren Menschen macht, indem er uns hilft, unsere Fähigkeiten zu entwickeln, die wir in unserem täglichen Leben nutzen können.*

*Nachdem ich letztes Jahr die elfte Klasse abgeschlossen habe, habe ich angefangen, zusammen mit meiner Patentante in Teilzeit zu arbeiten, um bei den Ausgaben für das Haus und bei meiner Großmutter zu helfen, da sie krank ist und unsere Unterstützung benötigt. Meine Patentante ist Krankenschwester und dieser Bereich ist das, was ich in naher Zukunft studieren möchte. Ich bin sehr daran interessiert, weiter zu lernen. Wir arbeiten in Montebello, planen Besuche und führen Volkszählungen durch. Ich stelle eine Beziehung zu den Menschen her und kenne ihre Lebensgeschichten. Das hat mir gefallen, weil ich mit der Gemeinde interagiert habe und ihnen helfen konnte.*

*Mein Ziel ist es, Physiotherapie zu studieren, denn das ist etwas, das es mir ermöglicht, anderen weiterhin zu helfen, etwas zur Gesellschaft beizutragen und mir einen meiner Träume zu erfüllen. Vor allem aber möchte ich meine Eltern mit einem professionellen Abschluss stolz machen.*

*Ich kann mich auf die moralische Unterstützung meiner Mutter und meines Stiefvaters verlassen, denn was sie am meisten wollen, ist, dass ich weiterkomme. Ich bin mir bewusst, dass sie mir finanziell nicht helfen können, dies zu erreichen. Es ist meine Motivation, weiterzumachen und einen Weg einzuschlagen, der zur Erfüllung meines Traums führt.“*

#### Colegio de las Aguas: In Mathe ganz weit vorne

Die Universidad del Valle ist die wichtigste öffentliche Universität in der Region. Dank ihrer Unterstützung konnte das Colegio de las Aguas auch 2020 an der Mathematik-Olympiade auf nationaler Ebene teilnehmen. Bis zu 15 Schüler\*innen aller Klassenstufen können sich dabei einmal im Jahr mit Kindern und Jugendlichen aus anderen Landesteilen messen.

Normalerweise ist die Teilnahme für die Schulen kostenpflichtig, aber aufgrund der Folgen der Pandemie bot die Universität in diesem Jahr die Teilnahme kostenlos an und ließ den Wettbewerb virtuell austragen. Dafür wurde eine spezielle Plattform genutzt, auf der die Schüler\*innen verschiedene Fragestellungen selbstständig beantworteten.



Insgesamt gab es drei Prüfungsdurchgänge, wobei nach jedem Durchgang einige Teilnehmer\*innen ausschieden. In die letzte Phase der Prüfungen kam auch ein Schüler der achten Klasse des Colegio de las Aguas: Alejandro Escobar. Er gewann den dritten Platz auf nationaler Ebene und eine Einladung zur Teilnahme an der internationalen Mathematik-Olympiade, an der Puerto Rico, Venezuela und Kolumbien teilnehmen. Die Fortsetzung folgt im März 2021.

Wie das Colegio de las Aguas freuen auch wir uns sehr über den Erfolg von Alejandro und die erfolgreiche Kooperation der Schule mit der Universidad del Valle.



## Kunsttherapie kontert Gewalt


Junge Menschen, die als Opfer oder auch als Täter Gewalt erfahren haben, sind die Teilnehmenden, an die sich Kunsttherapeut Diego Posada mit seinen Maßnahmen richtet. Im


Rahmen des Projekts „Transforming the circle of violence“ an der Klinik Hospital Universitario del Valle arbeitet er solche Gewalterfahrungen mit Opfern und Akteur\*innen auf. Durch die kreative Maltechnik des Narrative Painting, das live erfolgt, arbeiten die jungen Patient\*innen in Verbindung mit mündlicher Erzählung ihre Geschichten auf und entwerfen eine Neugestaltung ihres Lebensprojektes.

Mit dem Motiv des Himmels regte der Kunsttherapeut die Jugendlichen an, ihren Willen, ihre Wünsche und Gedanken abzubilden, die sie hinsichtlich ihrer persönlichen Lebensziele haben. Einer der anwesenden Jugendlichen schilderte, wie schwierig es manchmal sei, ein Lebensvorhaben zu verwirklichen. Die aktive und bewusste Lebensgestaltung setze bestimmte Tugenden voraus und oft fehle hierzu das Wissen und das Bewusstsein. Ein anderer Jugendlicher berichtete, dass das soziale Umfeld, in dem er lebe, sehr schwierig sei, und damit nachteilig, um seine Lebensziele zu verwirklichen. Auf der Grundlage dieser Überlegungen malte Diego Posada eine wüste und widrige Umgebung, mit der sich die Jugendlichen befassten und die sie mit Mut, Ausdauer und Beständigkeit durchqueren und überwinden sollten.

Dankbar und motiviert entdeckten die Jugendlichen, dass diese künstlerische Aktivität es ihnen erlaubte, klarer und anschaulicher über ihren Lebensentwurf nachzudenken. Einige von ihnen taten sich zusammen, um eine Geschichte von einem Moment des Scheiterns bis zur Darstellung eines Erfolgserlebnisses und des Friedens zu entwickeln. Schnell stellten sie fest, dass es immer eine Gelegenheit gibt, individuelle Tugenden und Fähigkeiten einzusetzen, und dass es elementar ist, einen Lebensentwurf als Ziel vor Augen zu haben. Nur dann haben sie eine Chance, ihr Leben aktiv nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

Wir danken Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse und freuen uns auch weiterhin über jede Unterstützung für unsere Projekte in Cali und in Sincé.

  
Nina Klenk  
1. Vorsitzende

  
Dr. Verena Drebing  
2. Vorsitzende

P.S.: Wann immer Sie Fragen haben, bitte schreiben Sie uns an: [info@montebelloskinder.de](mailto:info@montebelloskinder.de)



**Montebellos Kinder e. V. im Netz**

Aktuelle Infos rund um unser Projekt finden Sie immer unter:  
[www.montebelloskinder.de](http://www.montebelloskinder.de)  
oder auf unserer Facebook-Seite:  
[www.facebook.com/montebelloskinder](https://www.facebook.com/montebelloskinder)

**Montebellos Kinder e. V.**  
Geisbergstraße 36a, 65193 Wiesbaden  
Tel. 0611 174649-24, Fax 0611 174649-29  
[info@montebelloskinder.de](mailto:info@montebelloskinder.de), [www.montebelloskinder.de](http://www.montebelloskinder.de)

**Spendenkonto**  
»Montebellos Kinder e. V.«, Nassauische Sparkasse  
BLZ 510 500 15, KTO 555 001 205  
IBAN: DE37 5105 0015 0555 0012 05, BIC-/SWIFT-Code: NASSDE55XXX